



Bundestagswahl am 26.9.2021 – DIE Branchenthemen



<p>Provisionsberatung</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Förderung einer unabhängigen und an den Interessen der Kleinanleger orientierten Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittelfristig: generelle Abschaffung von Provisionen mit Übergang zur reinen Honorarberatung • Einheitliches Berufsbild für Finanzberater • BaFin-Aufsicht für Vermittler 	<ul style="list-style-type: none"> • Generelle Stärkung von Selbständigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig: generelle Abschaffung von Provisionen • Beratung vorwiegend durch Verbraucherzentralen 	
<p>Steuern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Abschaffung des Soli • Kategorische Ablehnung einer Vermögenssteuer • Steuerliche Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anhebung Spitzensteuersatz um 3%-Punkte (ab 250'' / 500'' € Einkommen) • Beibehaltung des Soli höhere Einkommen • 1% Vermögenssteuer für sehr hohe Vermögen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermögenssteuer in Höhe von 1% p.a. auf Vermögen > 2 Mio. € pro Person • Erhöhung des Grundfreibetrages • Anhebung Spitzensteuersatzes auf 45 % (100'' / 200'' €) bzw. 48% (250'' / 500'' €) 	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzensteuersatz soll erst bei höheren Einkommen greifen • Vollständige Abschaffung des Soli 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermögenssteuer 5% p.a. auf Vermögen > 1 Mio. € pro Person • Corona-Abgabe 10%-30% auf Vermögen > 2 Mio. € • Anhebung der Erbschaftssteuer • Abschaffung der Schuldenbremse • 53% Spitzensteuersatz ab 70.000 €, 60% ab 260.000 € und 75% ab 1 Mio. € Einkommen • Beibehaltung des Soli für hohe Einkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung der Erbschaftssteuer • Vollständige Abschaffung des Soli • Radikale Vereinfachung des Steuersystems: Abschaffung aller „Nebensteuern“, Konzentration auf Umsatz- und Einkommenssteuer



Bundestagswahl am 26.9.2021 – DIE Branchenthemen



<p>Altersvorsorge / gesetzliche Rentenversicherung</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaftes Rentenniveau von 48% 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuer verpflichtender Bürgerfonds mit nachhaltigen Anlagen; Opt-Out-Möglichkeit • Höherer Arbeitgeberanteil bei Geringverdienern • Konstanter Beitragsatz; dauerhaftes Rentenniveau 48%; • Ersatz der Grundrente durch Garantierente 	<ul style="list-style-type: none"> • „Aktienrente“: Abzweigung von 2%-Punkten aus Rentenbeitrag mit Investition in staatlichen Aktienfonds 	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortige Anhebung des Rentenniveaus auf 53% • 1.200 € staatliche Mindestrente mit jährlicher Erhöhung 	<ul style="list-style-type: none"> • Absicherung der gesetzlichen Rente aus Steuermitteln • Erstattung von 20.000 € gezahlten Beiträgen für jedes Kind
<p>Staatlich geförderte private Altersvorsorge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Generationenrente: 50 € oder 100 € p.M. aus Steuermitteln für jedes Kind bis zum 18. Lebensjahr; Anlage in aktienbasiertem Pensionsfonds 	<ul style="list-style-type: none"> • Staatliche Förderung nur noch für untere und mittlere Einkommensgruppen 		<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu staatlicher Förderung für alle Erwerbstätigen einschl. Selbständige 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine staatliche Förderung privater Altersvorsorge 	
<p>Altersvorsorge: Riester-Sparen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz durch verpflichtendes, staatlich gefördertes Standardprodukt ohne Abschlusskosten; mit Opt-Out-Möglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz durch rein digitales Standardprodukt mit Kostendeckel verwaltet von öffentlicher Institution 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung Riester / Überführung des Bestands in Bürgerfonds (sh. gesetzliche Rente) 	<p>Reform des Riester-Sparen mit Zusammenlegung Riester und Rürup</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung Riester / Überführung des Bestands in die gesetzliche Rente 	



Bundestagswahl am 26.9.2021 – DIE Branchenthemen



Altersvorsorge Selbständige	<ul style="list-style-type: none"> • Altersvorsorgepflicht (gesetzlich oder privat) 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente 	<ul style="list-style-type: none"> • Freie Wahl der Altersvorsorge 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente 	
Betriebliche Altersvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende bAV für Geringverdiener mit Pflichtanteil für Arbeitgeber und staatlicher Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Tarifpartnermodells 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende bAV mit Pflichtanteil für Arbeitgeber; mit Einzahlungsmöglichkeit in Bürgerfonds (sh. gesetzliche Rente) 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersvorsorgekonto mit steuerfreien Einzahlungen in Investmentfonds mit Beteiligung des Arbeitgebers • Höherer Aktienanteil in der bAV 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende, überwiegend arbeitgeberfinanzierte bAV auch außerhalb des Tarifpartnermodells 	
Altersvorsorge durch Aktiensparen	<ul style="list-style-type: none"> • Generationenrente (sh. staatlich geförderte, private Altersvorsorge) 			<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrente (sh. Gesetzliche Rentenversicherung) • Steuerfreibetrag auf Kursgewinne aus Aktien bis 50.000 € einmalig • Aktienbasierte bAV (sh. betriebliche Altersvorsorge) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablehnung sämtlicher Formen kapitalmarktorientierter Altersvorsorge 	



Bundestagswahl am 26.9.2021 – DIE Branchenthemen



<p>Gesundheits- und Pflegevorsorge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bekenntnis zur PKV; Ablehnung einer Bürgerversicherung • Staatliche Förderung der privaten Pflegezusatzversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittelfristig Bürgerversicherung analog gesetzliche Rente für alle mit Abschaffung der privaten Vollversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerversicherung für alle (auch Selbständige) mit Einbeziehung von Kapitaleinkommen in die Beiträge • Pflege-Bürgerversicherung mit niedrigen Eigenanteilen („Vollkasko“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Generelle Wahlfreiheit zwischen GKV und PKV 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Pflegevollversicherung für alle (auch Selbständige), Einbeziehung aller Einkommensarten in die Beiträge; keine Beitragsbemessungsgrenze; keine Eigenanteile / Zuzahlungen • Abschaffung der privaten Vollversicherung • Überführung der privaten in die gesetzliche Pflegeversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenlegung von gesetzlicher Kranken- und Pflegeversicherung
<p>Vermögensbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Förderung der Mitarbeiterkapitalbildung • Verbesserung VWL • Freibetrag Grunderwerbsteuer (250'´´je Erwachsenen; 100'´´je Kind) • Europaweite Finanztransaktionssteuer (ohne Belastung Kleinanleger / privater Altersvorsorge) • Weitere Punkte unter Altersvorsorge durch Aktiensparen (sh. oben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer Finanztransaktionssteuer 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit (ESG) in der Anlageberatung • Schaffung einer neuen Finanzpolizei (neben Aufsichtsbehörden) • Abschaffung Abgeltungssteuer, stattdessen: Versteuerung mit individuellem Steuersatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kursgewinne steuerfrei nach 3 Jahren Spekulationsfrist • Deutliche Anhebung des Sparerfreibetrages • Weitere Punkte unter Altersvorsorge durch Aktiensparen (sh. oben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebühren- / Zinsdeckelung für alle Bankprodukte • Rechtsanspruch auf kostenloses Girokonto • Einführung Finanztransaktionssteuer • Abschaffung Abgeltungssteuer, stattdessen: Versteuerung mit individuellem Steuersatz 	